



MECKLENBURG - VORPOMMERN

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

# Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans der Planungsregion 1 Westmecklenburg

Karte II: Biotopverbundplanung (zu Kap. III.2.1) - Ostblatt -

Maßstab 1 : 100 000

Bearbeitung und Digitale Kartographie: UmweltPlan GmbH Stralsund / Güstrow

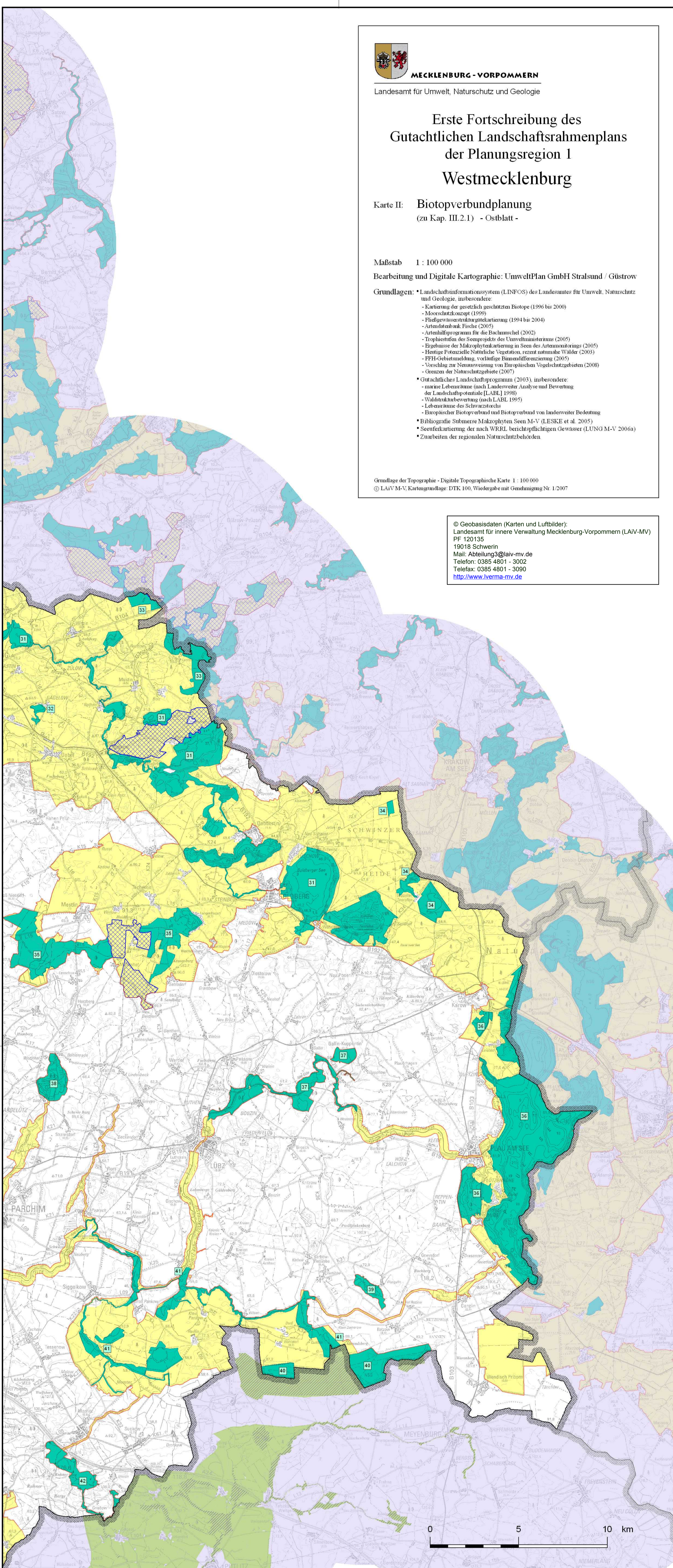
**Grundlagen:**

- Landschaftsinformationssystem (LINFOS) des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, insbesondere:
  - Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope (1996 bis 2000)
  - Moorschutzkonzept (1999)
  - Fließgewässerstrukturanalyse (1994 bis 2004)
  - Artenkataster Fische (2005)
  - Artenhilfsprogramm für die Bachaunsel (2002)
  - Trophäestufen des Seeprojekts des Umweltministeriums (2005)
  - Ergebnisse der Makrophytenkartierung in Seen des Artenmonitorings (2005)
  - Heftige Potenzielle Natürliche Vegetation, rezent naturnahe Wälder (2005)
  - FFH-Erhebungsplanung, vorläufige Biotopkartierung (2005)
  - Vorschlag zur Neuausweisung von Europäischen Vogelschutzgebieten (2008)
  - Grenzen der Naturschutzgebiete (2007)
- Gutachtliches Landschaftsprogramm (2003), insbesondere:
  - marine Lebensräume (nach Landesweiter Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale [L-ABL] 1998)
  - Waldstrukturbeurteilung (nach L-ABL 1995)
  - Lebensräume des Schwarzstörchs
  - Europäischer Biotopverbund und Biotopverbund von landesweiter Bedeutung
- Bibliografie Sübmerse Makrophyten Seen M-V (LESKE et al. 2005)
- Seefenkartierung der nach WRRL berichtspflichtigen Gewässer (LUNG M-V 2006a)
- Zuarbeiten der regionalen Naturschutzbehörden

Grundlage der Topographie - Digitale Topographische Karte 1 : 100 000  
© LAiV M-V, Kartengrundlage: DTK 100, Wiedergabe mit Genehmigung Nr. 1/2007

© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):  
Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAIV-MV)  
PF 120135  
19018 Schwerin  
Mail: [Abteilung3@laimv.de](mailto:Abteilung3@laimv.de)  
Telefon: 0385 4801 - 3002  
Telefax: 0385 4801 - 3090  
<http://www.lverma-mv.de>

Anschluss Westblatt



## Zeichenerklärung

### Biotopverbundplanung

- Biotopverbundsystem
- Biotopverbund im engeren Sinne entsprechend § 3 BNatSchG (mit Flächennummer lt. Textkapitel)
- Biotopverbund im engeren Sinne im marinen Bereich
- Biotopverbund im weiteren Sinne:
  - Europäischer Biotopverbund
  - gemeldete FFH-Gebiete
  - Europäische Vogelschutzgebiete (Vorschlag zur Neuausweisung nach Kabinettsbeschluss der Landesregierung vom 29.01.2008)
  - verbindende Landschaftselemente nach Artikel 10 der FFH-Richtlinie
- Ergänzender landesweiter Biotopverbund
- Vorgabe Gutachtliches Landschaftsprogramm
- Ergänzender regionaler Biotopverbund
- Ergänzung durch Gutachtlichen Landschaftsrahmenplan

### Sonderfunktionen im Habitatverbund

- Agrarisch geprägte Kleingewässerlandschaften mit besonderen Habitatverbundsprüchen der Zielarten Rotbauchunke und Kammolch (innerhalb von FFH-Gebieten)
- Grenze der Planungsregion
- Grenze der Küstengewässer für offene Ostsee (1-Seelandeszone und innere Küstengewässer)

### Hinweis:

Darstellungen außerhalb der Planungsregion basieren für die Region Mittleres Mecklenburg - Rostock auf den Daten des GLRP von 4/2007. Darstellungen der Region Mecklenburgische Seenplatte basieren auf der ungeprüften Ableitung aus landesweit vorliegenden, digitalen Grundlagen und dienen, vorbehaltlich der Bearbeitung der Planungsregion, ausschließlich der über-regionalen Einordnung der Planungsinhalte.

### nachrichtliche Darstellung: Ländübergreifende Darstellung Nachbarbundesländer (Datenstand August 2008)

- Netz Natura 2000 bestehend aus Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA) und Gebieten nach Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH)
- davon Gebiete nach Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH)
- Biotopverbundsystem Schleswig-Holstein außerhalb Natura 2000
- Gebiete mit besonderer Eignung für die Erhaltung und Entwicklung großflächiger natürlicher, naturnaher und halbnatürlicher Lebensräume (Schwerpunktbereiche sowie Haupt- und Nebenverbundachsen)